

## Quartalsmitteilung

10. November 2021

# Q1-3 | 2021

## LEONI behauptet sich in schwieriger werdendem Marktumfeld

„LEONI hat sich auch unter den im dritten Quartal erheblich eingetrübten Rahmenbedingungen weiter stabilisiert. Dabei haben wir uns den anhaltenden Störungen der globalen Lieferketten erfolgreich gestellt – mit vollem Einsatz und höchster Flexibilität. Der Anfang Oktober vereinbarte Verkauf unserer Business Group Industrial Solutions setzt zudem einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg der strategischen Fokussierung von LEONI auf die Automobilindustrie und der weiteren finanziellen Gesundung. Trotz der bisher erreichten Erfolge bleiben wir wachsam, da die negativen Effekte aus der Halbleiterkrise und der Störung der Lieferketten anhalten und uns weiter fordern werden.“

*Aldo Kamper, Vorstandsvorsitzender der LEONI AG*

- Umsatzerholung dauert an, saisonal durch die Sommerpause geprägtes drittes Quartal jedoch zusätzlich von Produktionsunterbrechungen der Automobilhersteller aufgrund von Störungen der Lieferkette betroffen und mit 1.169 Mio. € (Vorjahr: 1.064 Mio. €) leicht über Vorjahr; Neunmonatszeitraum mit einem Konzernumsatz von 3.818 Mio. € (Vorjahr: 2.865 Mio. €)
- Insgesamt haben sich die durch Lieferengpässe vor allem im Halbleiterbereich ausgelösten Produktionsstopps der Autohersteller im dritten Quartal verstärkt negativ auf die Volumina in der Wiring Systems Division (WSD) ausgewirkt; vereinzelt litt auch die Produktion von LEONI weiterhin unter Engpässen bei bezogenen Vormaterialien
- EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten mit 29 Mio. € (Vorjahr: -8 Mio. €) im dritten Quartal und 117 Mio. € (Vorjahr: -120 Mio. €) nach neun Monaten erneut deutlich über Vorjahreswerten
- Free Cashflow im dritten Quartal deutlich negativ mit -87 Mio. € (Vorjahr: 64 Mio. €), hier erschweren vor allem die Produktionsunterbrechungen bei Kunden die effiziente Steuerung des Working Capitals; im Neunmonatszeitraum Free Cashflow bei -197 Mio. € (Vorjahr: -179 Mio. €)
- Strategische Fokussierung fortgesetzt: Verkauf wesentlicher Teile des Industriegeschäfts der Division WCS mit Signing Anfang Oktober vereinbart; Closing für Anfang 2022 erwartet
- Update VALUE 21: zum 30. September 2021 jährliches Bruttokosteneinsparpotenzial von über 700 Mio. € ab 2022 erreicht

## LEONI Konzern

in Mio. €

|  | 3. Quartal |        |             | 1.-3. Quartal |        |             |
|--|------------|--------|-------------|---------------|--------|-------------|
|  | 2021       | 2020   | Veränderung | 2021          | 2020   | Veränderung |
| Umsatzerlöse   | 1.169      | 1.064  | 9,9%        | 3.818         | 2.865  | 33,3%       |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)       | 48         | 22     | >100,0%     | 229           | -58    | >100,0%     |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)                         | 0          | -31    | >100,0%     | 76            | -217   | >100,0%     |
| EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten <sup>1</sup> | 29         | -8     | >100,0%     | 117           | -120   | >100,0%     |
| Konzernergebnis  | -27        | -52    | 48,5%       | -8            | -242   | 96,8%       |
| Ergebnis je Aktie (€)  | -0,82      | -1,60  | 48,9%       | -0,24         | -7,40  | 96,7%       |
| Free Cashflow  | -87        | 64     | >-100,0%    | -197          | -179   | -10,1%      |
| Investitionen  | 55         | 45     | 22,3%       | 147           | 212    | -30,9%      |
| Eigenkapitalquote (%)  | 7,2        | 10,2   | --          | 7,2           | 10,2   | --          |
| Mitarbeiter 30.09. (Anzahl)                                    | 102.262    | 95.222 | 7,4%        | 102.262       | 95.222 | 7,4%        |

### Wichtige Ereignisse

- Lieferketten noch stärker im Fokus: erhebliche Produktionsunterbrechungen bei Automobilherstellern aufgrund von Lieferengpässen vor allem im Halbleiterbereich bedingen hohe Volatilität der kundenseitigen Abrufe mit Belastungen für Umsatz, Ergebnis und Free Cashflow; Versorgungsentpässe bei Vormaterialien herausfordernd für Logistik und mit höheren Kosten verbunden
- Fortschritte bei WCS Carve-out: Anfang Oktober Verkauf der wesentlichen Bestandteile der Business Group Industrial Solutions vereinbart, siehe Nachtragsbericht; darüber hinaus zum 30. September 2021 laufende Verhandlungen über Verkauf weiterer kleinerer WCS-Teilbereiche; Umgliederung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Einheiten mit fortgeschrittenem Verhandlungsstand in „zur Veräußerung gehalten“
- Produktionsstandort der LEONI Kerpen GmbH in Stolberg Mitte Juli 2021 von der Hochwasserkatastrophe betroffen; hieraus Ergebnisbelastungen von rund 12 Mio. € in den Sondereffekten enthalten; Prüfung der Versicherungsleistungen dauert an
- Ingrid Jägering, CFO und Arbeitsdirektorin der LEONI AG, wird ihren zum 31. Dezember 2022 auslaufenden Vertrag nicht verlängern; notwendige Schritte für Nachbesetzung des Ressorts im Vorstand eingeleitet
- Am 30. Juli 2021 Veröffentlichung des Angebots der Pierer Industrie AG zum Erwerb von Aktien der LEONI AG; begründete Stellungnahme des Vorstands und Aufsichtsrats am 13. August 2021 veröffentlicht; gemäß Bekanntgabe der Pierer Industrie AG wurde das Angebot bis zum Ablauf der Annahmefrist für insgesamt 59.949 LEONI-Aktien angenommen (entspricht Anteil von ca. 0,1835 Prozent des Grundkapitals und der Stimmrechte der LEONI AG)

<sup>1</sup> Die Kennzahl stellt die Bereinigung des EBIT um außergewöhnliche Einmaleffekte dar, um eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den Perioden und Interpretation der operativen Ertragskraft zu ermöglichen. Sondereffekte beinhalten wesentliche außerplanmäßige Wertberichtigungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte, immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagevermögen und sonstige Vermögenswerte, wesentliche Aufwendungen für drohende Verluste aus Kundenverträgen, Kosten in Vorbereitung der Abspaltung der Wire & Cable Solutions Division (ohne interne Kosten), Refinanzierungskosten (inkl. Berater-, Banken- und Anwaltskosten; außer den Kosten, die den Zinsaufwendungen zugerechnet werden), übrige Einmaleffekte, die aufgrund strategischer Entscheidungen anfielen sowie externe Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie (beispielsweise für zusätzliche Bustransporte, Schutzkleidung, Masken und Desinfektionsmittel). Kosten für das Programm VALUE 21 beinhalten alle damit verbundenen Restrukturierungs- und Abfindungskosten sowie externe Beraterkosten.

## Umsatzentwicklung

### Umsatzentwicklung Konzern (in Mio. €)

|   | 3. Quartal   |             | 1.-3. Quartal |              |
|---|--------------|-------------|---------------|--------------|
|   |              | in %        |               | in %         |
| <b>Umsatz Vorjahr</b>                         | <b>1.064</b> |             | <b>2.865</b>  |              |
| Organische Veränderung                        | 36           | 3,4%        | 880           | 30,7%        |
| Effekte aus Konsolidierungskreisveränderungen | -46          | -4,3%       | -83           | -2,9%        |
| Währungsumrechnungseffekt                     | 14           | 1,4%        | -34           | -1,2%        |
| Kupferpreiseffekt                             | 101          | 9,5%        | 190           | 6,6%         |
| <b>Umsatz laufendes Jahr</b>                  | <b>1.169</b> | <b>9,9%</b> | <b>3.818</b>  | <b>33,3%</b> |

- Konzernumsatz im dritten Quartal 10 Prozent über Vorjahr; im Wesentlichen getrieben durch gestiegenen Kupferpreis; organisches Wachstum von 3 Prozent, belastet durch Produktionsstillstände bei Automobilherstellern aufgrund von Störungen der Lieferketten mit negativen Effekten auf den Absatz; in den ersten neun Monaten Umsatzplus von 33 Prozent im Vergleich zu Covid-19-beeinträchtigten Vorjahreswerten
- Quartalsumsatz in beiden Divisionen über Vorjahr: Wiring Systems Division (WSD) mit 9 Prozent und Wire & Cable Solutions (WCS) mit 11 Prozent im Plus; im Neunmonatszeitraum Umsatzerholung von 37 Prozent in der WSD und 27 Prozent in der WCS
- Geschäftsbelegung in allen Regionen: Quartalsumsatz in Asien 20 Prozent, in Amerika 17 Prozent und in EMEA 6 Prozent gestiegen; von Januar bis September Amerika 42 Prozent, EMEA 32 Prozent und Asien 31 Prozent über Vorjahr

## Ertragslage

### EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten Konzern (in Mio. €)

|  | 3. Quartal |            | 1.-3. Quartal |             |
|--|------------|------------|---------------|-------------|
|  | 2021       | 2020       | 2021          | 2020        |
| <b>EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten</b> | <b>29</b>  | <b>-8</b>  | <b>117</b>    | <b>-120</b> |
| Sondereffekte  | -25        | -20        | -27           | -82         |
| VALUE 21-Kosten  | -4         | -3         | -13           | -14         |
| <b>EBIT</b>  | <b>0</b>   | <b>-31</b> | <b>76</b>     | <b>-217</b> |

- EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten im dritten Quartal bei 29 Mio. €; deutliche Verbesserung aufgrund positiver operativer Effekte, vor allem aus VALUE 21 sowie Volumen- und Mixeffekten; gegenläufig Ergebnisbelastungen im Zusammenhang mit der Halbleiterkrise und Lieferengpässen bei Vormaterialien; im Neunmonatszeitraum deutliche Verbesserung von -120 Mio. € im Vorjahr auf 117 Mio. €
- Sondereffekte im dritten Quartal beinhalteten unter anderem Belastungen in Höhe von 20 Mio. € im Wesentlichen für außerplanmäßige Abwertungen in der WCS; externe Kosten für die Vorbereitung des WCS Carve-out von 6 Mio. € sowie externe Zusatzaufwendungen zum Schutz der Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie von 5 Mio. €; gegenläufig saldiertes positiver Effekt von 8 Mio. € im Zusammenhang mit Auflösung von Drohverlustrückstellungen in der WSD; wesentliche Sondereffekte im Neunmonatszeitraum waren unter anderem Erträge aus der Veräußerung der LEONI Schweiz AG in Höhe von 31 Mio. €, außerplanmäßige Wertberichtigungen in Höhe von 34 Mio. € sowie externe Zusatzaufwendungen im Zusammenhang mit Covid-19 in Höhe von 18 Mio. €; Sondereffekte für die ersten drei Quartale des Vorjahres beinhalteten im Wesentlichen Abwertungen von Vermögenswerten sowie Refinanzierungskosten und externe Covid-19 bedingte Zusatzaufwendungen

## Vermögens- und Finanzlage

**Free Cashflow Konzern**  
 (in Mio. €)

|   | 3. Quartal |           | 1.-3. Quartal |             |
|---|------------|-----------|---------------|-------------|
|   | 2021       | 2020      | 2021          | 2020        |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit | -41        | 112       | -80           | -123        |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit        | -46        | -48       | -117          | -56         |
| <b>Free Cashflow</b>                          | <b>-87</b> | <b>64</b> | <b>-197</b>   | <b>-179</b> |

- Free Cashflow im dritten Quartal bei -87 Mio. € (Vorjahr: 64 Mio. €), insbesondere bedingt durch Working Capital Entwicklung; von Januar bis September Free Cashflow von -197 Mio. € (Vorjahr: -179 Mio. €)
- Deutlicher Rückgang des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit im dritten Quartal im Wesentlichen aufgrund Entwicklung des Working Capitals; Erhöhung der Vorräte im Zusammenhang mit Produktionsstopps auf Kundenseite sowie daraus resultierender geschäftsbedingter Rückgang bei Verbindlichkeiten und Factoring; im Neunmonatszeitraum Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit gegenüber Vorjahr verbessert; negative Effekte aus Working Capital Veränderung, insbesondere aufgrund geschäfts- und kupferpreisbedingtem Anstieg der Vorräte, im Wesentlichen kompensiert durch Ergebnisverbesserung
- Cashflow für Investitionstätigkeit im dritten Quartal in etwa auf Vorjahresniveau; von Januar bis September Mittelabfluss für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen gegenüber Vorjahr rückläufig; im Vorjahreszeitraum Zufluss von 74 Mio. € vorwiegend aus Einzahlungen im Zusammenhang mit Sale-and-Leaseback Transaktionen enthalten

**Investitionen Konzern**  
 (in Mio. €)

|  | 3. Quartal |           | 1.-3. Quartal |            |
|--|------------|-----------|---------------|------------|
|  | 2021       | 2020      | 2021          | 2020       |
| Zugang ohne Nutzungsrechte (IFRS 16)   | 49         | 45        | 119           | 107        |
| Zugang von Nutzungsrechten (IFRS 16)   | 6          | 0         | 27            | 105        |
| <b>Investitionen (Zugang an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten)</b> | <b>55</b>  | <b>45</b> | <b>147</b>    | <b>212</b> |

- Im dritten Quartal Anstieg der Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 55 Mio. €, davon 34 Mio. € (Vorjahr: 37 Mio. €) im Unternehmensbereich WSD und 20 Mio. € (Vorjahr: 7 Mio. €) im Segment WCS; im Neunmonatszeitraum Gesamtinvestitionen in Höhe von 147 Mio. €, davon 99 Mio. € (Vorjahr: 172 Mio. €) in der WSD und 47 Mio. € (Vorjahr: 38 Mio. €) in der WCS
- Investitionen der WCS im dritten Quartal unter anderem für Ausbau der Spezialkabelfertigung im Automotive- und Industriebereich
- Zugang von Nutzungsrechten (IFRS 16) im dritten Quartal im Zusammenhang mit neuen Leasingverträgen; deutlicher Rückgang in den ersten neun Monaten; im Vorjahreszeitraum im Wesentlichen Sale-and-Leaseback Transaktionen enthalten

- Nettofinanzschulden<sup>1</sup> in Höhe von 1.671 Mio. € zum Stichtag 30. September 2021 (31.12.2020: 1.423 Mio. €); Anstieg im Vergleich zum Jahresende 2020 im Wesentlichen aufgrund des negativen Free Cashflows und der daraus resultierenden zusätzlichen Inanspruchnahme der Revolving Credit Facilities I und III (RCF I und III)
- Frei verfügbare Liquidität<sup>2</sup> des LEONI-Konzerns belief sich zum Ende des dritten Quartals 2021 auf 262 Mio. € (31.12.2020: 422 Mio. €), davon 146 Mio. € Barmittel und 117 Mio. € freie Kreditlinien; zum Bilanzstichtag sind bereits Avale in Höhe von 55 Mio. € (31.12.2020: 80 Mio. €) abgezogen; Rückgang der verfügbaren Liquidität im Wesentlichen aufgrund des weiteren Abrufs der Kreditlinien zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs
- Seit 2020 mitigierende Maßnahmen zur Sicherung der Liquidität gemäß Restrukturierungskonzept des Sanierungsgutachtens in Anlehnung an IDW S6 geplant und umgesetzt (Details siehe zusammengefasster Lagebericht 2020/ Konzernzwischenlagebericht 2021); allerdings führen die Covid-19-Pandemie und die damit zusammenhängenden Störungen im gewöhnlichen Geschäftsverlauf (z.B. Unterbrechung von Lieferketten inklusive Werkschließungen bei Kunden, ausgelöst durch die Halbleiterkrise als Pandemiefolge) zu erheblichen Auswirkungen auf die LEONI-Gruppe und stellen folglich ein über das allgemeine Risiko im Geschäftsverkehr hinausgehendes Ereignis dar; unvorhergesehene Entwicklungen, insbesondere negative Effekte aus der Covid-19-Pandemie und den durch die Pandemie geänderten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (Halbleiterkrise) stellen ein bestandsgefährdendes Liquiditätsrisiko dar, wenn diese weit über die Planungsprämissen hinausgehen oder gleichzeitig andere negative Effekte auf die Liquidität eintreten; mit Ende der Laufzeit wesentlicher Kredite spätestens Ende 2022 Notwendigkeit einer Refinanzierung gegeben; sofern LEONI in dem Zeitpunkt nicht refinanzierungsfähig wäre, besteht ein bestandsgefährdendes Finanzierungsrisiko; zur Mitigierung dieser Risiken für die Fähigkeit von LEONI zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit in Analogie zu § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB wurden Maßnahmen eingeleitet und geplant, neben operativen Maßnahmen zur Verbesserung der Profitabilität und Liquidität insbesondere die bereits teilweise umgesetzten (Teil-)Verkäufe der Division WCS (weitere Maßnahmen siehe zusammengefasster Lagebericht 2020/ Konzernzwischenlagebericht 2021)

Der Vorstand schätzt die Erfolgsaussichten der eingeleiteten und geplanten Maßnahmen, insbesondere zur Bewältigung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und der Halbleiterkrise im Automobilumfeld als Pandemiefolge und des Refinanzierungsrisikos Ende 2022, nach derzeitigem Kenntnisstand und unter der Unsicherheit der Covid-19-Pandemie und Pandemiefolgen, im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung, die Liquiditätssituation von LEONI sowie die Fortführung der Unternehmenstätigkeit mit überwiegender Wahrscheinlichkeit als gegeben ein.

<sup>1</sup> Nettofinanzschulden inklusive in „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/ Verbindlichkeiten“ enthaltener Positionen: 107 Mio. € zum 30.09.2021; 18 Mio. € zum 31.12.2020

<sup>2</sup> Inklusiv in „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte/ Verbindlichkeiten“ enthaltener Positionen

## Wiring Systems Division (WSD)

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzentwicklung WSD (in Mio. €)

|                              | 3. Quartal |             | 1.-3. Quartal |              |
|------------------------------|------------|-------------|---------------|--------------|
|                              |            | in %        |               | in %         |
| <b>Umsatz Vorjahr</b>        | <b>646</b> |             | <b>1.724</b>  |              |
| Organische Veränderung       | 23         | 3,6%        | 616           | 35,7%        |
| Währungsumrechnungseffekt    | 9          | 1,4%        | -17           | -1,0%        |
| Kupferpreiseffekt            | 26         | 4,0%        | 42            | 2,4%         |
| <b>Umsatz laufendes Jahr</b> | <b>704</b> | <b>9,0%</b> | <b>2.365</b>  | <b>37,1%</b> |

- Umsatz im dritten Quartal trotz Auswirkungen der Halbleiterkrise mit Plus von 9 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; unter anderem gestützt durch gestiegenen Kupferpreis; Umsatz nach neun Monaten 37 Prozent über Covid-19 belastetem Vorjahr
- Umsatzplus in allen Regionen: im dritten Quartal Amerika 12 Prozent, Asien 10 Prozent und EMEA 8 Prozent über Vorjahr; von Januar bis September Umsatzerhöhung von 40 Prozent in EMEA gefolgt von 38 Prozent in Amerika und 20 Prozent in Asien

### Ertragslage

#### EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten WSD (in Mio. €)

|  | 3. Quartal |            | 1.-3. Quartal |             |
|--|------------|------------|---------------|-------------|
|  | 2021       | 2020       | 2021          | 2020        |
| <b>EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten</b> | <b>-12</b> | <b>-27</b> | <b>-2</b>     | <b>-130</b> |
| Sondereffekte  | -3         | -10        | -23           | -42         |
| VALUE 21-Kosten  | -4         | -2         | -13           | -12         |
| <b>EBIT</b>  | <b>-18</b> | <b>-39</b> | <b>-38</b>    | <b>-185</b> |

- Deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten im dritten Quartal; positiven Effekten im operativen Bereich aus der Umsetzung von VALUE 21-Maßnahmen und positiven Währungseffekten standen unter anderem Ergebnisbelastungen aus der Halbleiterkrise und Mehrkosten im Zusammenhang mit Lieferengpässen bei Vormaterialien gegenüber; im Neunmonatszeitraum Verbesserung von -130 Mio. € auf -2 Mio. €
- Zu den wesentlichen Sondereffekten des dritten Quartals wie auch der ersten neun Monate zählten positive Effekte aus der Auflösung von Drohverlustrückstellungen sowie externe Zusatzaufwendungen zum Schutz der Mitarbeiter im Zusammenhang mit Covid-19 und anteilige Kosten für die Refinanzierung des Konzerns

### Wichtige Ereignisse WSD

- Auftragseingang im dritten Quartal mit erwartetem Projektvolumen von 0,9 Mrd. € (Vorjahr: 0,1 Mrd. €); erwartetes Projektvolumen bezogen auf die Gesamtlaufzeit per 30. September 2021 bei 20,4 Mrd. € (31.12.2020: 21,2 Mrd. €), davon 5,5 Mrd. € (31.12.2020: 5,9 Mrd. €) E-Mobility-Projekte
- Eingeschränkte Materialverfügbarkeit am Markt: Produktionsstopps auf Seiten der Automobilhersteller aufgrund von Lieferengpässen vor allem im Halbleiterbereich führten zu reduzierten Abrufen auf Kundenseite; Störungen in den Lieferketten bei bezogenen Vormaterialien weiterhin logistische Herausforderung und mit Mehrkosten verbunden

## Wire & Cable Solutions Division (WCS)

### Umsatzentwicklung

#### Umsatzentwicklung WCS (in Mio. €)

|   | 3. Quartal |              | 1.-3. Quartal |              |
|---|------------|--------------|---------------|--------------|
|   |            | in %         |               | in %         |
| <b>Umsatz Vorjahr</b>                         | <b>418</b> |              | <b>1.141</b>  |              |
| Organische Veränderung                        | 13         | 3,1%         | 265           | 23,2%        |
| Effekte aus Konsolidierungskreisveränderungen | -46        | -11,0%       | -83           | -7,3%        |
| Währungsumrechnungseffekt                     | 5          | 1,2%         | -17           | -1,5%        |
| Kupferpreiseffekt                             | 75         | 18,0%        | 148           | 13,0%        |
| <b>Umsatz laufendes Jahr</b>                  | <b>465</b> | <b>11,4%</b> | <b>1.454</b>  | <b>27,4%</b> |

- Umsatzplus von 11 Prozent gegenüber Vorjahresquartal; Zuwächse sowohl im Automotive- als auch im Industriebereich; hauptsächlich getrieben durch gestiegenen Kupferpreis; organisches Wachstum von 3 Prozent; gegenläufige Effekte aus dem verkleinerten Konsolidierungskreis durch den Verkauf der LEONI Schweiz AG und aufgrund des Teilverkaufs der LEONI Kerpen GmbH; erste Auswirkungen der Halbleiterkrise spürbar; von Januar bis September Umsatz 27 Prozent über Vorjahr; gestützt durch organisches Wachstum und erhöhten Kupferpreis
- Zunahme des Quartalsumsatzes gegenüber Vorjahr in Asien um 29 Prozent und in Amerika um 21 Prozent, EMEA in etwa auf Vorjahresniveau; im Neunmonatszeitraum Umsatzsteigerung in allen Regionen: Amerika mit 47 Prozent, gefolgt von Asien mit 41 Prozent und EMEA mit 17 Prozent

### Ertragslage

#### EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten WCS (in Mio. €)

|  | 3. Quartal |           | 1.-3. Quartal |            |
|--|------------|-----------|---------------|------------|
|  | 2021       | 2020      | 2021          | 2020       |
| <b>EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten</b> | <b>41</b>  | <b>19</b> | <b>118</b>    | <b>10</b>  |
| Sondereffekte  | -22        | -10       | -4            | -40        |
| VALUE 21-Kosten  | 0          | -1        | 0             | -2         |
| <b>EBIT</b>  | <b>18</b>  | <b>8</b>  | <b>113</b>    | <b>-32</b> |

- Deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten im dritten Quartal aufgrund positiver Volumen- und Mixeffekte sowie angepassten Kostenstrukturen, unter anderem als Reaktion auf Covid-19 und in Folge der VALUE 21-Maßnahmen; in den ersten neun Monaten Anstieg des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten auf 118 Mio. €
- Wesentliche Sondereffekte im dritten Quartal: Belastungen aus der Flutkatastrophe am Standort der LEONI Kerpen GmbH von rund 12 Mio. € im Wesentlichen für außerplanmäßige Abwertungen sowie Wertberichtigungen in Höhe von 8 Mio. € im Zusammenhang mit weiteren geplanten Verkäufen von WCS-Teilbereichen; weitere wesentliche Sondereffekte in den ersten neun Monaten waren Erträge aus dem Vollzug der Veräußerung der LEONI Schweiz AG

### Wichtige Ereignisse WCS

- Auftragseingang im dritten Quartal von 494 Mio. € (Vorjahr: 448 Mio. €); Book-to-bill-Ratio über 1
- Produktionsstandort der LEONI Kerpen GmbH in Stolberg Mitte Juli 2021 von der Hochwasserkatastrophe betroffen; hieraus Ergebnisbelastungen von rund 12 Mio. € im dritten Quartal in den Sondereffekten enthalten; Prüfung der Versicherungsleistungen dauert an
- Anfang Oktober Vereinbarung über Verkauf der wesentlichen Bestandteile der Business Group Industrial Solutions geschlossen, siehe Nachtragsbericht; darüber hinaus zum 30. September 2021 laufende Verhandlungen zur Veräußerung weiterer kleinerer Teilbereiche der WCS; Umgliederung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Einheiten mit fortgeschrittenem Verhandlungsstand in „zur Veräußerung gehalten“

## Nachtragsbericht

- Am 1. Oktober 2021 Unterzeichnung einer bindenden Vereinbarung über den Verkauf wesentlicher Bestandteile der Business Group Industrial Solutions an den strategischen Investor BizLink Holding Inc.; Vollzug der Veräußerung im Anfang des Geschäftsjahres 2022 erwartet
- Darüber hinaus ergaben sich nach Abschluss der Berichtsperiode bis zur Veröffentlichung dieser Mitteilung keine Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des LEONI-Konzerns.

## Ausblick

- Mit der Ad-hoc-Mitteilung vom 29. Juli 2021 hat LEONI über die Geschäftserwartungen für das Gesamtjahr 2021 informiert.
- Im weiteren Jahresverlauf sieht sich LEONI unverändert mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert. Dazu gehören unter anderem die anhaltende Covid-19-Pandemie sowie die damit einhergehenden Störungen in den globalen Lieferketten. Jedoch insbesondere die sich im dritten Quartal verschärfende Halbleiterkrise und damit verbundene Produktionsunterbrechungen auf Kundenseite führten zu hohen Nachfrageschwankungen mit einem damit verbundenen Aufbau der Vorratsbestände und entsprechender Belastung des Cashflows, die auch im vierten Quartal voraussichtlich nicht vollständig ausgeglichen werden kann.
- Auch unter den zuletzt von Branchenanalysten deutlich reduzierten Produktionsausblicken für die globale Automobilindustrie hat die Gesamtjahresprognose noch Bestand. Voraussetzung für die Erreichung der Finanzziele ist jedoch, dass es im weiteren Jahresverlauf nicht zu zusätzlichen Produktionsunterbrechungen der Automobilhersteller kommt.
- Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der Vorstand somit unverändert einen deutlichen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr (2020: 4,1 Mrd. €) auf mindestens 5 Mrd. € und eine deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten gegenüber dem Vorjahr (2020: -59 Mio. €) auf mindestens 100 Mio. €. Für den Free Cashflow im Geschäftsjahr 2021 wird eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem Vorjahr (2020: -69 Mio. €) prognostiziert, die sich im Rahmen der aktuellen Markterwartungen (Vera Research) bewegt.
- Effekte aus möglichen weiteren Desinvestments oder Akquisitionen sind in der Prognose nicht enthalten.



## Hinweise zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Derartige Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die LEONI nicht kontrollieren und präzise einschätzen kann. Sollten Unwägbarkeiten eintreten oder Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Aussagen abweichen. LEONI übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse nach der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung anzupassen.

In dieser Quartalsmitteilung werden die Begriffe „Mitarbeiter“ und „Arbeitnehmer“ aus Vereinfachungsgründen stellvertretend für „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“ sowie „Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ verwendet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Finanzpublikationen stehen für Sie im Internet unter [www.leoni.com](http://www.leoni.com) zur Verfügung.

## Finanzkalender

|  |                   |
|--|-------------------|
| Bilanzpresse-/Analysten- und Investorenkonferenz | 23. März 2022     |
| Quartalsmitteilung 1. Quartal 2022               | 11. Mai 2022      |
| Hauptversammlung 2022                            | 24. Mai 2022      |
| Zwischenbericht 1. Halbjahr 2022                 | 10. August 2022   |
| Quartalsmitteilung 3. Quartal 2022               | 15. November 2022 |

## Kontakt

### Investor Relations

Rolf Becker                      +49 911 2023-134                      [invest@leoni.com](mailto:invest@leoni.com)

### Media Relations

Gregor le Claire                      +49 911 2023-226                      [presse@leoni.com](mailto:presse@leoni.com)

**LEONI AG** • Marienstraße 7 • 90402 Nürnberg

[www.leoni.com](http://www.leoni.com)

## **Wesentliche Finanzinformationen**

für erstes bis drittes Quartal des Geschäftsjahrs 2021

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tausend €, ausgenommen Angaben zu Aktien

|   | 3. Quartal     |                | 1. - 3. Quartal |                 |
|---|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
|   | 2021           | 2020           | 2021            | 2020            |
| Umsatzerlöse  | 1.169.397      | 1.063.583      | 3.818.474       | 2.865.168       |
| Umsatzkosten  | -993.090       | -938.407       | -3.251.479      | -2.606.035      |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>  | <b>176.307</b> | <b>125.176</b> | <b>566.995</b>  | <b>259.133</b>  |
| Vertriebskosten   | -48.932        | -60.950        | -175.310        | -170.533        |
| Allgemeine Verwaltungskosten  | -82.816        | -74.884        | -241.743        | -232.672        |
| Forschungs- und Entwicklungskosten  | -31.957        | -30.736        | -99.686         | -99.198         |
| Sonstige betriebliche Erträge   | 5.139          | 4.650          | 42.083          | 22.971          |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen  | -23.609        | -4.865         | -42.503         | -22.733         |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen<br>und Gemeinschaftsunternehmen           | 6.026          | 10.957         | 26.378          | 26.332          |
| <b>EBIT</b>   | <b>158</b>     | <b>-30.652</b> | <b>76.214</b>   | <b>-216.700</b> |
| Finanzerträge   | 91             | 463            | 931             | 1.160           |
| Finanzaufwendungen  | -16.843        | -15.497        | -49.396         | -41.429         |
| Sonstiges Beteiligungsergebnis  | 0              | 0              | 105             | 65              |
| <b>Ergebnis vor Steuern</b>   | <b>-16.594</b> | <b>-45.686</b> | <b>27.854</b>   | <b>-256.904</b> |
| Ertragsteuern   | -10.419        | -6.805         | -35.691         | 14.865          |
| <b>Konzernfehlbetrag</b>  | <b>-27.013</b> | <b>-52.491</b> | <b>-7.837</b>   | <b>-242.039</b> |
| davon: Anteilseigner des<br>Mutterunternehmens                                  | -26.830        | -52.344        | -7.941          | -241.913        |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss  | -183           | -147           | 104             | -126            |
| Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)                            | -0,82          | -1,60          | -0,24           | -7,40           |
| Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien<br>(unverwässert und verwässert) | 32.669.000     | 32.669.000     | 32.669.000      | 32.669.000      |

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tausend €

|  | 3. Quartal     |                | 1. - 3. Quartal |                 |
|--|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
|  | 2021           | 2020           | 2021            | 2020            |
| <b>Konzernfehlbetrag</b>   | <b>-27.013</b> | <b>-52.491</b> | <b>-7.837</b>   | <b>-242.039</b> |
| <b>Sonstiges Ergebnis</b>  |                |                |                 |                 |
| <b>Nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederbare Posten:</b>  |                |                |                 |                 |
| Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Versorgungsplänen  | -6.314         | -4.887         | 24.085          | -14.265         |
| Ertragsteuern, die auf Posten des sonstigen Ergebnisses entfallen, die nicht umgliedert werden   | 1.333          | 1.681          | -902            | 2.117           |
| <b>In die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederbare Posten:</b>  |                |                |                 |                 |
| <b>Differenzen aus der Währungsumrechnung</b>  |                |                |                 |                 |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste  | 1.348          | 3.811          | 10.504          | -9.857          |
| Abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung   | 0              | 6              | -36.358         | -2.214          |
| Summe Differenzen aus der Währungsumrechnung   | 1.348          | 3.817          | -25.854         | -12.071         |
| <b>Cashflow Hedges</b>   |                |                |                 |                 |
| In der laufenden Periode entstandene Gewinne und Verluste  | -1.099         | 5.227          | 2.773           | -15.212         |
| Abzüglich Umbuchungen in die Gewinn- und Verlustrechnung   | -3.324         | 4.393          | -7.737          | 5.465           |
| Summe Cashflow Hedges  | -4.423         | 9.620          | -4.964          | -9.747          |
| Anteil der in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliederbaren Posten, der auf assoziierte Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen entfällt | 471            | 12             | 1.688           | 88              |
| Ertragsteuern, die auf Posten des sonstigen Ergebnisses entfallen, die umgliedert werden   | 1.107          | -1.123         | 1.616           | 1.579           |
| <b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>   | <b>-6.478</b>  | <b>9.120</b>   | <b>-4.331</b>   | <b>-32.299</b>  |
| <b>Gesamtergebnis</b>  | <b>-33.491</b> | <b>-43.371</b> | <b>-12.168</b>  | <b>-274.338</b> |
| davon:   |                |                |                 |                 |
| Anteilseigner des Mutterunternehmens   | -33.309        | -43.220        | -12.271         | -274.243        |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss   | -182           | -151           | 103             | -95             |

## Konzern-Bilanz

in Tausend €

| <b>AKTIVA</b>   | <b>30.09.2021</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>30.09.2020</b> |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente                                      | 138.107           | 187.489           | 180.515           |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen  | 417.152           | 518.388           | 474.678           |
| Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte                                  | 51.357            | 55.784            | 50.715            |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte  | 180.715           | 166.978           | 184.228           |
| Ertragsteuerforderungen   | 11.663            | 18.947            | 26.652            |
| Vorräte   | 564.756           | 499.612           | 554.629           |
| Vertragsvermögenswerte  | 138.516           | 94.052            | 114.731           |
| Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte  | 391.628           | 88.836            | 0                 |
| <b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>  | <b>1.893.894</b>  | <b>1.630.086</b>  | <b>1.586.148</b>  |
| Sachanlagevermögen  | 1.259.004         | 1.382.962         | 1.405.626         |
| Immaterielle Vermögenswerte   | 41.347            | 55.224            | 54.274            |
| Geschäfts- oder Firmenwerte   | 68.722            | 129.380           | 135.051           |
| Anteile an assoziierten Unternehmen<br>und Gemeinschaftsunternehmen               | 38.470            | 49.908            | 36.953            |
| Vertragsvermögenswerte  | 81.449            | 81.193            | 87.341            |
| Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte                                  | 7.908             | 9.532             | 10.452            |
| Latente Steuern   | 71.387            | 64.616            | 115.418           |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte  | 83.514            | 94.112            | 130.282           |
| <b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>  | <b>1.651.801</b>  | <b>1.866.927</b>  | <b>1.975.397</b>  |
| <b>Summe AKTIVA</b>   | <b>3.545.695</b>  | <b>3.497.013</b>  | <b>3.561.545</b>  |
| <b>PASSIVA</b>  | <b>30.09.2021</b> | <b>31.12.2020</b> | <b>30.09.2020</b> |
| Kurzfristige Finanzschulden und kurzfristiger Anteil an langfristigen<br>Krediten | 101.450           | 50.142            | 80.019            |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                  | 726.355           | 824.552           | 685.316           |
| Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten  | 53.201            | 64.755            | 110.486           |
| Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern   | 25.591            | 19.912            | 20.295            |
| Kurzfristige andere Verbindlichkeiten   | 195.201           | 190.675           | 223.465           |
| Rückstellungen  | 53.660            | 91.971            | 93.135            |
| Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten                                       | 261.790           | 80.263            | 0                 |
| <b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                                       | <b>1.417.248</b>  | <b>1.322.270</b>  | <b>1.212.716</b>  |
| Langfristige Finanzschulden   | 1.601.094         | 1.542.873         | 1.601.570         |
| Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten  | 6.675             | 18.572            | 18.915            |
| Langfristige andere Verbindlichkeiten   | 13.664            | 13.020            | 11.447            |
| Pensionsrückstellungen  | 131.611           | 185.597           | 196.712           |
| Sonstige Rückstellungen   | 100.164           | 121.513           | 83.065            |
| Latente Steuern   | 21.442            | 27.203            | 75.320            |
| <b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>                                       | <b>1.874.650</b>  | <b>1.908.778</b>  | <b>1.987.029</b>  |
| Gezeichnetes Kapital  | 32.669            | 32.669            | 32.669            |
| Kapitalrücklage   | 290.887           | 290.887           | 290.887           |
| Gewinnrücklagen   | 34.351            | 42.292            | 130.282           |
| Kumuliertes sonstiges Ergebnis  | -105.745          | -101.415          | -93.681           |
| Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens<br>entfallendes Eigenkapital         | 252.162           | 264.433           | 360.157           |
| Anteile ohne beherrschenden Einfluss  | 1.635             | 1.532             | 1.643             |
| <b>Summe Eigenkapital</b>   | <b>253.797</b>    | <b>265.965</b>    | <b>361.800</b>    |
| <b>Summe PASSIVA</b>  | <b>3.545.695</b>  | <b>3.497.013</b>  | <b>3.561.545</b>  |

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tausend €

|  | 3. Quartal     |                | 1. - 3. Quartal |                 |
|--|----------------|----------------|-----------------|-----------------|
|  | 2021           | 2020           | 2021            | 2020            |
| Konzernfehlbetrag  | -27.013        | -52.491        | -7.837          | -242.039        |
| Überleitung zum Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit:   |                |                |                 |                 |
| Ertragsteuern  | 10.419         | 6.805          | 35.691          | -14.865         |
| Zinsergebnis   | 16.570         | 15.202         | 48.488          | 38.190          |
| Dividendenerträge  | 0              | 0              | -105            | -65             |
| Abschreibungen   | 48.234         | 52.905         | 153.151         | 158.807         |
| Wertminderungen von langfristigen Vermögenswerten und zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten           | 8.180          | 986            | 12.258          | 26.573          |
| Zahlungsunwirksames Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen                     | -6.026         | -10.957        | -26.378         | -26.332         |
| Ergebnis aus Anlagenabgängen   | 2              | -725           | 638             | -10.495         |
| Entkonsolidierungseffekt   | 0              | 0              | -21.680         | 0               |
| Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden  |                |                |                 |                 |
| Veränderung der Forderungen und sonstigen finanziellen Vermögenswerte                                      | 44.505         | -104.935       | 35.633          | 58.399          |
| Veränderung der Vorräte  | -44.508        | 9.411          | -199.190        | -17.926         |
| Veränderungen der sonstigen Vermögenswerte   | 9.108          | -13.550        | -56.567         | -13.601         |
| Veränderung der Restrukturierungsrückstellungen  | -7.168         | 4.746          | -21.492         | -22.041         |
| Veränderung der sonstigen Rückstellungen   | -20.360        | -12.433        | -26.209         | -23.534         |
| Veränderung der Verbindlichkeiten  | -80.774        | 207.774        | -21.583         | -59.628         |
| Gezahlte Ertragsteuern   | -12.899        | -6.904         | -26.649         | -7.963          |
| Erhaltene Dividendenzahlungen  | 20.597         | 16.405         | 41.367          | 33.460          |
| <b>Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>   | <b>-41.133</b> | <b>112.239</b> | <b>-80.464</b>  | <b>-123.060</b> |
| Investitionen in immaterielle Vermögenswerte   | -2.477         | -2.148         | -6.404          | -5.358          |
| Investitionen in Sachanlagevermögen  | -44.484        | -46.322        | -119.173        | -124.189        |
| Investitionen in sonstige finanzielle Vermögenswerte   | 0              | -375           | 0               | -1.125          |
| Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten  | 150            | 2              | 170             | 2               |
| Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen   | 447            | 932            | 833             | 74.329          |
| Einzahlungen aus Abgängen von sonstigen finanziellen Vermögenswerten                                       | 100            | 63             | 101             | 63              |
| Erlöse aus dem Verkauf eines Geschäftsbetriebes/ von Tochterunternehmen abzüglich abgegebener Finanzmittel | 0              | 0              | 7.566           | 0               |
| davon: Verkaufserlöse 15.207 T€ (Vorjahr: 0 T€)  |                |                |                 |                 |
| Abgegebene Finanzmittel 7.641 T€ (Vorjahr: 0 T€)   |                |                |                 |                 |
| <b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>  | <b>-46.264</b> | <b>-47.848</b> | <b>-116.907</b> | <b>-56.278</b>  |
| Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden   | 41.424         | 118.929        | 233.852         | 668.315         |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden  | -10.840        | -163.207       | -46.661         | -419.590        |
| Gezahlte Zinsen  | -17.540        | -9.020         | -45.301         | -30.428         |
| Erhaltene Zinsen   | 371            | 309            | 781             | 780             |
| <b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>   | <b>13.415</b>  | <b>-52.989</b> | <b>142.671</b>  | <b>219.077</b>  |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes  | -73.982        | 11.402         | -54.700         | 39.739          |
| Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestandes  | 856            | -1.047         | 4.304           | -3.437          |
| Finanzmittelbestand am Anfang der Periode  | 218.672        | 170.160        | 195.942         | 144.213         |
| davon in der Bilanz in der Position „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ enthalten                   | 9.077          | 0              | 8.453           | 0               |
| davon in der Bilanz in Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ enthalten                   | 209.595        | 170.160        | 187.489         | 144.213         |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode  | 145.546        | 180.515        | 145.546         | 180.515         |
| davon in der Bilanz in der Position „Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte“ enthalten                   | 7.439          | 0              | 7.439           | 0               |
| davon in der Bilanz in Position „Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente“ enthalten                   | 138.107        | 180.515        | 138.107         | 180.515         |

## Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in Tausend €

|                           | Kumuliertes sonstiges Ergebnis |                 |                 |                                       |                 |  | Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital | Anteile ohne beherrschenden Einfluss | Summe          |
|---------------------------|--------------------------------|-----------------|-----------------|---------------------------------------|-----------------|--|--|--------------------------------------|----------------|
|                           | Gezeichnetes Kapital           | Kapitalrücklage | Gewinnrücklagen | Differenz aus der Währungs-umrechnung | Cashflow Hedges | Versicherungs-mathematische Gewinne und Verluste |  |                                      |                |
| <b>1. Januar 2020</b>     | <b>32.669</b>                  | <b>290.887</b>  | <b>372.195</b>  | <b>59.026</b>                         | <b>1.096</b>    | <b>-121.473</b>                                  | <b>634.400</b>   | <b>1.738</b>                         | <b>636.138</b> |
| Konzernfehlbetrag         |                                |                 | -241.913        |                                       |                 |  | -241.913   | -126                                 | -242.039       |
| Sonstiges Ergebnis        |                                |                 |                 | -12.014                               | -8.168          | -12.148  | -32.330  | 31                                   | -32.299        |
| Gesamtergebnis            |                                |                 |                 |                                       |                 |  | -274.243   | -95                                  | -274.338       |
| <b>30. September 2020</b> | <b>32.669</b>                  | <b>290.887</b>  | <b>130.282</b>  | <b>47.012</b>                         | <b>-7.072</b>   | <b>-133.621</b>                                  | <b>360.157</b>   | <b>1.643</b>                         | <b>361.800</b> |
| <b>1. Januar 2021</b>     | <b>32.669</b>                  | <b>290.887</b>  | <b>42.292</b>   | <b>46.955</b>                         | <b>3.014</b>    | <b>-151.384</b>                                  | <b>264.433</b>   | <b>1.532</b>                         | <b>265.965</b> |
| Konzernfehlbetrag         |                                |                 | -7.941          |                                       |                 |  | -7.941   | 104                                  | -7.837         |
| Sonstiges Ergebnis        |                                |                 |                 | -24.165                               | -3.348          | 23.183   | -4.330   | -1                                   | -4.331         |
| Gesamtergebnis            |                                |                 |                 |                                       |                 |  | -12.271  | 103                                  | -12.168        |
| <b>30. September 2021</b> | <b>32.669</b>                  | <b>290.887</b>  | <b>34.351</b>   | <b>22.790</b>                         | <b>-334</b>     | <b>-128.201</b>                                  | <b>252.162</b>   | <b>1.635</b>                         | <b>253.797</b> |

## Segmentinformationen

in Tausend €, außer Mitarbeiter

|  | 3. Quartal |           |             | 1. - 3. Quartal |           |             |
|--|------------|-----------|-------------|-----------------|-----------|-------------|
|  | 2021       | 2020      | Veränderung | 2021            | 2020      | Veränderung |
| <b>Wiring Systems</b>                                |            |           |             |                 |           |             |
| Umsatzerlöse, brutto                                 | 704.046    | 646.169   | 9,0%        | 2.365.224       | 1.724.896 | 37,1%       |
| ./. Konzerninnenumsätze<br>(Intersegmentumsätze)     | 133        | 427       | -68,9%      | 448             | 480       | -6,7%       |
| Konzernaußenumsatz (Umsätze mit<br>Dritten)          | 703.913    | 645.742   | 9,0%        | 2.364.776       | 1.724.416 | 37,1%       |
| EBIT   | -18.353    | -39.153   | 53,1%       | -37.851         | -184.568  | 79,5%       |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | -2,6%      | -6,1%     | ---         | -1,6%           | -10,7%    | ---         |
| EBIT vor Sondereffekten sowie vor<br>VALUE 21-Kosten | -11.516    | -26.913   | 57,2%       | -2.020          | -130.248  | 98,4%       |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | -1,6%      | -4,2%     | ---         | -0,1%           | -7,6%     | ---         |
| Mitarbeiter 30.09. (Anzahl)                          | 94.577     | 86.786    | 9,0%        | 94.577          | 86.786    | 9,0%        |
| <b>Wire &amp; Cable Solutions</b>                    |            |           |             |                 |           |             |
| Umsatzerlöse, brutto                                 | 526.605    | 455.597   | 15,6%       | 1.642.324       | 1.245.728 | 31,8%       |
| ./. Konzerninnenumsätze<br>(Intersegmentumsätze)     | 61.121     | 37.755    | 61,9%       | 188.626         | 104.977   | 79,7%       |
| Konzernaußenumsatz (Umsätze mit<br>Dritten)          | 465.484    | 417.842   | 11,4%       | 1.453.698       | 1.140.752 | 27,4%       |
| EBIT   | 18.142     | 8.346     | >100,0%     | 113.272         | -31.790   | > 100,0%    |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | 3,9%       | 2,0%      | ---         | 7,8%            | -2,8%     | ---         |
| EBIT vor Sondereffekten sowie vor<br>VALUE 21-Kosten | 40.633     | 18.985    | >100,0%     | 117.805         | 10.333    | > 100,0%    |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | 8,7%       | 4,5%      | ---         | 8,1%            | 0,9%      | ---         |
| Mitarbeiter 30.09. (Anzahl)                          | 7.473      | 8.209     | -9,0%       | 7.473           | 8.209     | -9,0%       |
| <b>Konsolidierung/ LEONI AG</b>                      |            |           |             |                 |           |             |
| Umsatzerlöse, brutto                                 | -61.254    | -38.183   | ---         | -189.074        | -105.457  | ---         |
| ./. Konzerninnenumsätze<br>(Intersegmentumsätze)     | 61.254     | 38.183    | ---         | 189.074         | 105.457   | ---         |
| Konzernaußenumsatz (Umsätze mit<br>Dritten)          | ---        | ---       | ---         | ---             | ---       | ---         |
| EBIT   | 369        | 155       | ---         | 792             | -341      | ---         |
| EBIT vor Sondereffekten sowie vor<br>VALUE 21-Kosten | 368        | 155       | ---         | 792             | -341      | ---         |
| Mitarbeiter 30.09. (Anzahl)                          | 212        | 227       | -6,6%       | 212             | 227       | -6,6%       |
| <b>Konzern</b>                                       |            |           |             |                 |           |             |
| Umsatzerlöse, brutto                                 | 1.169.397  | 1.063.583 | 9,9%        | 3.818.474       | 2.865.168 | 33,3%       |
| ./. Konzerninnenumsätze<br>(Intersegmentumsätze)     | ---        | ---       | ---         | ---             | ---       | ---         |
| Konzernaußenumsatz (Umsätze mit<br>Dritten)          | 1.169.397  | 1.063.583 | 9,9%        | 3.818.474       | 2.865.168 | 33,3%       |
| EBIT   | 158        | -30.652   | >100,0%     | 76.214          | -216.700  | > 100,0%    |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | 0,0%       | -2,9%     | ---         | 2,0%            | -7,6%     | -           |
| EBIT vor Sondereffekten sowie vor<br>VALUE 21-Kosten | 29.485     | -7.773    | > 100,0%    | 116.577         | -120.256  | > 100,0%    |
| in % vom Konzernaußenumsatz                          | 2,5%       | -0,7%     | ---         | 3,1%            | -4,2%     | ---         |
| Mitarbeiter 30.09. (Anzahl)                          | 102.262    | 95.222    | 7,4%        | 102.262         | 95.222    | 7,4%        |